



## **Squash: Squashclub Saarlouis klopft an die Tür der Regionalliga**

Am vorletzten Spieltag der Saison 2018/2019 sollte sich zeigen, ob der eigentlich gar nicht angestrebte Aufstieg des Oberligisten in die Regionalliga Südwest Realität werden kann. Die durchweg gute Form der Saarlouiser Spieler brachte sie in diese Situation und am vorletzten Spieltag wurde die Lage nicht schlechter. Zum einen lag dies daran, dass das Team der Boosters Germersheim II statt mit 4 nur mit 3 Leuten antrat, was in der Oberliga den Spielverlust bedeutet. Zwar kreuzte man die Klingen, aber das Ergebnis war nur ein inoffizielles. Offiziell wurde es dann im Match gegen den Gastgeber Homburg, welches mit einem gewonnenen Unentschieden und der Wertung 2:1 für die Südwest-Saarländer ausging. Marc Graner und Rudolf Fries gewannen ihre Spiele recht deutlich, während André Damde und Oliver Müller ihre Paarungen verloren. Der Rechenschieber musste her, um die Punkte zu verteilen, denn das 2:2 in Spielen sowie das 7:7 in gespielten Sätzen ließen nicht erkennen, welche Mannschaft den Remis-Sonderpunkt erhält. Das Punkteverhältnis in den Paarungen sprach aber für Saarlouis, das insgesamt 9 Punkte mehr erzielt hatte. Dies führte zu weiteren 2 Punkten auf dem Weg zum Aufstieg. Saarlouis belegt weiter den 2. Tabellenplatz und hat nunmehr vor dem letzten Spieltag mit 2 weiteren Begegnungen und somit 6 möglichen Punkten 4 Punkte Vorsprung vor Stroke Eleven Saarbrücken.

Die 2. Mannschaft spielte in der Verbandsliga in Güdingen. Hier konnten die Reservespieler aus Saarlouis nichts Zählbares mit nach Hause nehmen. Gegen die 2. Mannschaft der Gastgeber und gegen das Reserveteam aus St. Wendel setzte es zwei 1:3-Niederlagen, wobei insbesondere der sich in Topform befindliche Markus Burg auszeichnete. Er gewann gegen St. Wendel in spannenden und engen 5 Sätzen, während Christian Brachmann gegen die Saarbrücker mit einem glatten Dreisatzsieg für den Ehrenpunkt sorgte. Elisabeth Zipp und Stephan Bies konnten Sätze, aber keine Spiele gewinnen.

Wadgassen, den 13.3.2019

Verantwortlich für den Inhalt:  
Kurt Rauch